

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2022

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: **Geschäfts- und Leistungsprozesse**

Dauer: 60 Minuten
Hilfsmittel: Taschenrechner, nicht programmierbar

Prüf.-Nr.: _____

Erreichbare Punkte: 100

(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

1. Aufgabe

Rechtsanwalt Berger möchte schon seit längerem mit seinem Kollegen Taler eine Bürogemeinschaft eingehen. Jetzt ergibt sich die Möglichkeit, die anliegenden Räume zu gleichen Bedingungen ebenfalls zu mieten. Die bisherige Monatsmiete beträgt ohne Nebenkosten 1.053,00 € bei einem Preis von 13,50 € je qm.

- a) Wie groß ist die derzeitige Bürofläche?
- b) Wie hoch ist die Büromiete insgesamt, wenn zu gleichen Bedingungen 48 qm hinzu gemietet werden?

(7 Punkte)

2. Aufgabe

In einer Erbangelegenheit leben beim Tod des Erblassers seine drei Söhne Anton, Bernd und Carlo. Die Tochter Dagmar ist bereits verstorben, aber ihre zwei Kinder Eva und Franz erben an ihrer Stelle.

Gemäß der gesetzlichen Regelung erben die Kinder des Erblassers den Nachlass in Höhe von 200.000,00 € zu gleichen Teilen.

Dabei sind folgende vertraglich vereinbarte anrechenbare Sachverhalte zu berücksichtigen:

- Bernd hat bereits 50.000,00 € für den Kauf einer Eigentumswohnung erhalten.
- ebenso hat Carlo 30.000,00 € für ein Studienjahr in den USA bekommen.
- Anton hat sich verpflichtet, für den Hund des Erblassers Dackel Waldi zu sorgen und das Grab zu pflegen, wofür er 5.000,00 € zusätzlich bekommen soll.

Wie hoch sind die jeweiligen Erbteile der genannten Personen?

(13 Punkte)

3. Aufgabe

In der Rechtsanwaltskanzlei Berger wurde im April 2022 nach Beendigung des Rechtsstreits ein Mandat aus dem Dezember 2020 nach der alten Gebührentabelle (gültig bis 31.12.2020) abgerechnet.

- a) Bei einem Gegenstandswert von 1.000,00 € wurde eine 1,3 Verfahrensgebühr gem. Nr. 3100 VV in Höhe von 104,00 € abgerechnet. Welcher Betrag wurde dementsprechend für die 1,2 Terminsgebühr gem. Nr. 3104 VV angesetzt?
- b) Das Tage- und Abwesenheitsgeld bei einer Geschäftsreise von mehr als 4 bis 8 Stunden wurde zum 1.1.2021 von 40,00 € um 10,00 € erhöht. Wie viel Prozent beträgt die Erhöhung?
- c) Insgesamt hätte sich der Nettobetrag der vorliegenden Gebührenrechnung bei Abrechnung nach dem neuen Gebührenrecht (2021) um 42,00 € auf 332,00 € erhöht. Wie viel Prozent entspricht diese Erhöhung?

(17 Punkte)

4. Aufgabe

Dem langjährigen Mandanten der Kanzlei Berger, Rentner Altbach, wurden wegen verspäteter Zahlung einer Handwerkerrechnung („hab ich tatsächlich vergessen“) Verzugszinsen vom 12.02.22 bis zur am 27.04.22 in Rechnung gestellt. Statt 6.000,00 € hat er 6.051,50 € gezahlt. Das kommt ihm nun doch etwas viel vor. Daher bittet er Sie, die Richtigkeit des Zahlungsbetrags zu überprüfen
(Kaufmännische Zinstageberechnung).

§ 288 BGB

- (1) Eine Geldschuld ist während des Verzugs zu verzinsen. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem Basiszinssatz*).
- (2) Bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist, beträgt der Zinssatz für Entgeltforderungen neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

*) Der Basiszinssatz beträgt derzeit: - 0,88 Prozent.

(13 Punkte)

5. Aufgabe

Erläutern Sie im Rahmen der Buchführung die Zusammenhänge zwischen Geschäftsfällen, Belegen, Buchungssätzen und Konten.

(6 Punkte)

6. Aufgabe

Bilden Sie die Buchungssätze für die nachfolgenden Geschäftsfälle.

(27 Punkte)

Nr. GeschäftsfallBeträge (€)

1. Darlehenszinsen werden vom Bankkonto abgebucht

400,00

2. Bankgutschrift für Vergütungsvorschuss

571,20

3. Banküberweisung für Kauf eines neuen Pkw für die Praxis
Listenpreis (netto): 40.000,00 €, Rabatt: 10 %

?

4. Barkauf eines juristischen Fachbuchs, Zahlungsbetrag

49,90

Prüfungsfach: Geschäfts- und Leistungsprozesse**Prüf.-Nr.** _____

-
- | | | |
|----|---|----------|
| 5. | In einer Erbschaftsangelegenheit gehen auf dem Bankkonto ein | 8.000,00 |
| | | |
| 6. | Umbuchung des Betrages (s. GF 5) bis zur endgültigen Klärung auf das gesonderte Verwahrkonto bei der Hausbank | 8.000,00 |
| | | |
| 7. | Nach Abschluss der Angelegenheit (s. GF 5 + 6) wird der Betrag an den Berechtigten weitergeleitet | 8.000,00 |
| | | |
| 8. | Von der Gegenseite gehen auf dem Bankkonto ein
Darin enthalten sind der Forderungsbetrag in Höhe von 6.000,00 €, Gerichtskosten in Höhe von 546,00 € und die Vergütung | 7.730,05 |

7. Aufgabe

Erstellen Sie aus den nachfolgenden Angaben

- das GuV-Konto - das Eigenkapitalkonto (AB: 45.000,00 €) - und das SBK.

(17 Punkte)

Die abgeschlossenen Konten weisen am Jahresende die folgenden Salden (= Schlusswerte) auf:

Konten	Soll	Haben
Personalkosten		30.000,00 €
AVK		8.000,00 €
Darlehen	25.000,00 €	
Zinsaufwendungen		6.000,00 €
Bank		64 000,00 €
Vergütung	66.000,00 €	
Fremdgeld	5.000,00 €	
Mieterträge	12.000,00 €	
Praxisausstattung		40.000,00 €
Kasse		5.000,00 €

S	G u V				H

S	Eigenkapital				H

S	SBK				H